

## *How Creatives Work: So arbeitet Model Lena Gercke in Berlin*

Mit der Gründung von LeGer erfüllte sich Model Lena Gercke den langersehnten Traum von einer eigenen Modemarke. Nun hat sie mit ihrer Brand ein neues Office in Berlin bezogen, das lichtdurchflutet, entspannt und elegant zugleich ist.



***How Creatives Work:* So arbeitet das deutsche Model Lena Gercke in ihrem loftartigen Office in Berlin.**

Im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg wurde eine ehemalige Druckerei aus dem 19. Jahrhundert umgebaut. Hohe Decken und Fenster – typisch für ein altes Industriegebäude – prägen die Räumlichkeiten, die nach den Renovierungsarbeiten mehrere Büros und Wohnungen umfassen. Einer der Office-Spaces, genauer gesagt das großzügige Loft des Gebäudes, ist seit Kurzem der Arbeitsplatz von Lena Gercke und ihrer Fashion-Brand LeGer, die sie vor etwa fünf Jahren zusammen mit der Modeplattform About You ins Leben gerufen hat.



Verglaste Wände mit Stahlstreben untermalen die industrielle Atmosphäre des Gebäudes; die weißen, schlichten Kleiderstangen sind ein Entwurf von Iwetta Ullenboom für das Office von LeGer. Robert Rieger

## Stahl, Eiche und Bouclé: ein Spiel mit Materialien

Wie der Look ihrer Marke selbst, die bisher ausschließlich Damenmode beinhaltet, sollten auch die Räumlichkeiten eine gewisse Eleganz und Raffinesse ausstrahlen. Für die Gestaltung beauftragte Lena Gercke die in Berlin ansässige Interiordesignerin Iwetta Ullenboom, die das Office in einen lichtdurchfluteten Ort verwandelte, der den Rahmen für kreatives Arbeiten bietet. Große Glaswände lassen das Licht hinein und unterteilen das Loft gleichzeitig in einzelne Arbeitsbereiche. Um den schwarzen Metallrahmen einen weichen Kontrast entgegenzusetzen, setzte Ullenboom im ganzen Büroraum auf weich fallende Vorhänge, die gleichzeitig die Akustik verbessern und das von außen hereinstrahlende Sonnenlicht sanft abdämpfen. Elegantes Fischgratparkett aus Eiche und Sandtöne an den Wänden verstärken die gemütliche Atmosphäre. Für die Working-Zones selbst entwarf Ullenboom abgerundete Konferenztische und skulpturale Sockel, die sie mit üppig gepolsterten Bouclé-Stühlen kombinierte.

## LeGer: So sieht das neue Office von Lena Gercke aus

Mit dezenten Farben und einem Gespür für Materialien gelang es der Berliner Interiordesignerin Iwetta Ullenboom, für LeGer einen Working-Space zu schaffen, der wohnlich und funktional zugleich ist – schließlich entstehen die besten Ideen in den entspanntesten Momenten.



Rosa trifft auf Creme: Der beige Teppich mit Wellenmuster ist von Ligne Roset, das rosafarbene, geschwungene Sofa „Osaka“ ist ein Entwurf von Pierre Paulin für La Cividina. Robert Rieger